

# Schwerpunktprogramm «Zukunft Volksschule»



# Agenda

- 1. Situierung des Programms «Zukunft Volksschule» 2022-2028 (Monica Gschwind)**
- 2. Erarbeitungsprozess des Programms «Zukunft Volksschule» (Alberto Schneebeili)**
- 3. «Zukunft Volksschule» im Detail (Beat Lüthy)**
- 4. Fazit und Ausblick (Monica Gschwind)**
- 5. Fragen**

# 1. Situierung des Programms «Zukunft Volksschule»

Regierungsrätin Monica Gschwind, Vorsteherin BKSD

## Ausgangslage

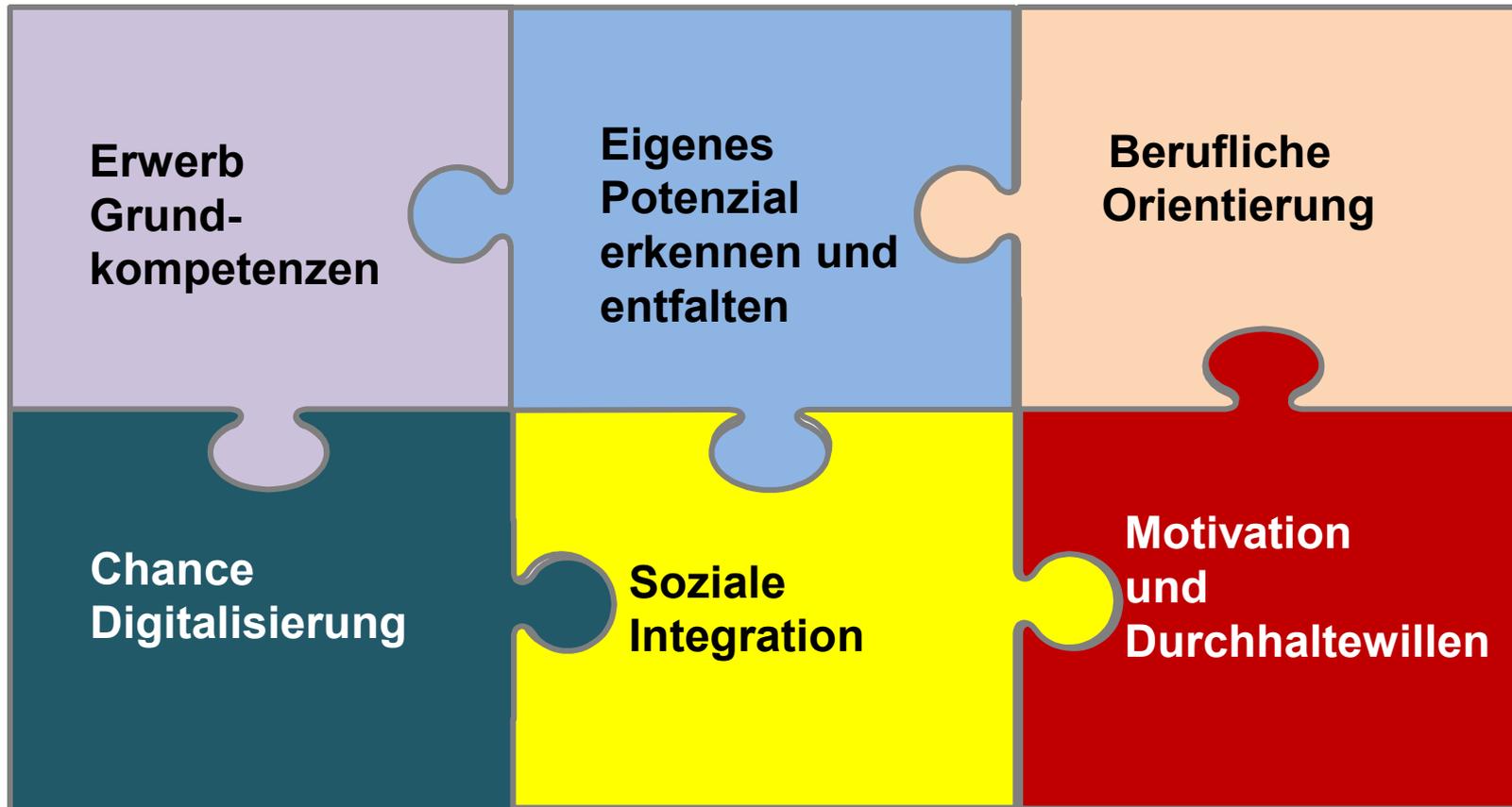
- Mai 2019: Präsentation der Ergebnisse der nationalen Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK)
- Unbefriedigende Ergebnisse in den Fächern Mathematik, Französisch und Deutsch
- Vertiefte Ursachenanalyse und Erarbeitung von geeigneten Massnahmen zur Sicherung des Bildungserfolgs für alle

## Warum sind die Grundkompetenzen wichtig?

**Grundkompetenzen** sind Kern der nationalen Bildungsziele für die Volksschule:

- Sichern den Zugang zu Berufsbildung und Mittelschulen
  - Befähigen zur Bewältigung praktischer Lebensaufgaben
  - Befähigen zum lebenslangen Lernen
  - Sollen deshalb möglichst von allen Schülerinnen und Schülern erreicht werden
- Unabhängig von sozialer Herkunft, Migrationsstatus, Erstsprache, Geschlecht, Wohnort!

# Was heisst Bildungserfolg?



## **Bildungserfolg der Zukunft sichern**

Grundkompetenzen sollen zur Bewältigung von Lebensaufgaben befähigen

- Sprach- und Lesefähigkeiten
- Grundfertigkeiten in Mathematik und Naturwissenschaften
- Fremdsprachenkenntnisse
- Berufliche Orientierung
- **Medien und Informatik**

## **Grundsätze für das Programm «Zukunft Volksschule» (I)**

### **1. Massnahmen basieren auf vertiefter Ursachenanalyse**

- Schärfung der Zielsetzungen
- Optimierung der Lernbedingungen

### **2. Bildungserfolg ist das Ergebnis des guten Zusammenwirkens aller Schulbeteiligten**

- Einbezug in den Prozess
- Massnahmen aufeinander abgestimmt und fachlich sowie politisch breit abgestützt

## **Grundsätze für das Programm «Zukunft Volksschule» (II)**

### **3. Planungssicherheit für die Schulen gewährleisten**

- Mehrjährige Finanzierung
- Mehrjähriger Umsetzungshorizont

### **4. Ressourcen sollen ins Kerngeschäft fließen**

- Fokussierung auf Unterricht und Fachdidaktik
- Optimierung der Lernbedingungen möglichst innerhalb des bestehenden Rahmens

### **5. Wirkung der Massnahmen werden fortlaufend überprüft**

## **2. Erarbeitungsprozess «Zukunft Volksschule»**

Alberto Schneebeili, Co-Projektleiter / Leiter Stab Bildung BKSD

## **Kernfragen zur Projektinitialisierung**

### **1. Lernbedingungen:**

Wie können die Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen (besser) erreichen?

### **2. Vermittlung:**

Gibt es Grundlagenwissen und/oder Erfahrungen zur Optimierung der Lernbedingungen im Baselbiet und/oder anderen Kantonen?

### **3. Rahmenbedingungen:**

Was können Schulbeteiligte und politische Behörden beitragen, damit mehr Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen erreichen?

## Zeitplan

### **August 2019: Projektinitialisierungsauftrag an Stab Bildung und Amt für Volksschulen**

- Ergebnis- und Ursachenanalyse mit schulischen und politischen Anspruchsgruppen
- Erarbeitung und Priorisierung erster Lösungsperspektiven

### **Januar 2020: Zwischenbericht an Regierungsrat**

- Priorisierung von Massnahmen mit Delegierten der Schulbeteiligten und Fraktionsvertretungen des Landrats

### **November 2020: Regierung genehmigt Schwerpunktprogramm «Zukunft Volksschule»**

## Wie wurde der Prozess gestaltet?

### 1. Phase 2019: Ursachenanalyse und Lösungsperspektiven

- Zwei Arbeitstagungen zur Ursachenanalyse und zu Lösungsperspektiven mit breiter Mitwirkung Schulbeteiligter
- Produkt: Zwischenbericht Co-PL vom 6. Januar 2020 mit Ursachenanalyse und Lösungsvorschlägen

### 2. Phase 2020: Entwicklung Massnahmenpaket

- Vertiefung der Ursachenanalyse und Priorisierung Massnahmenpaket mit Vertretungen in der «Plattform Bildung plus» mit vier Sitzungen und Rückkoppelung in ihren Gremien
- Produkt: Schwerpunktprogramm «Zukunft Volksschule»

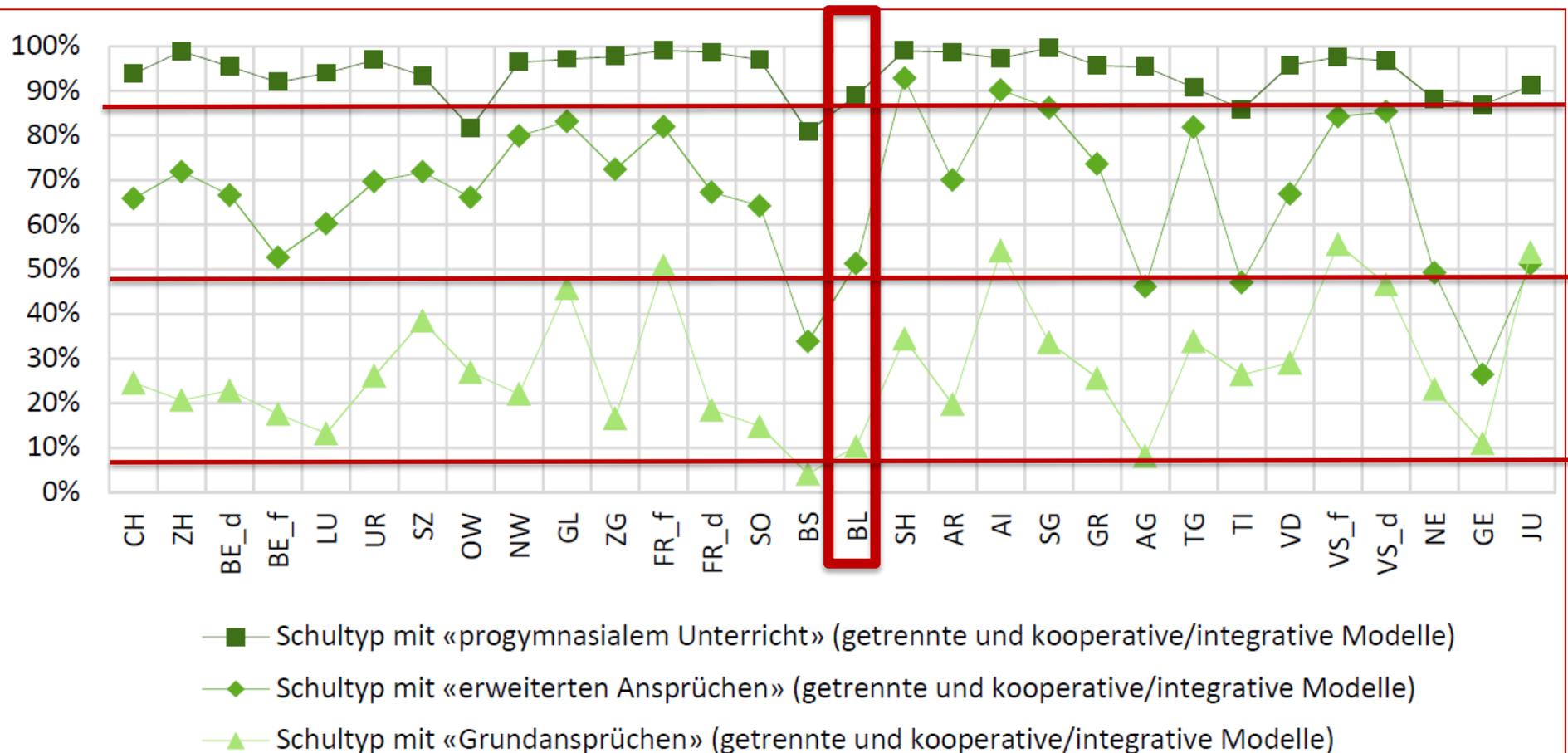
## Mitwirkende Schulbeteiligte

- Bildungsrat (Entwurf Änderung Stundentafeln)
  - Amtliche Kantonalkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer
  - Lehrerinnen- und Lehrerverein Basel-Landschaft
  - Schulratspräsidienkonferenz Basel-Landschaft
  - Schulleitungskonferenz Primarstufe
  - Schulleitungskonferenz Sekundarschule
  - Berufsbildung und Mittelschulen
  - VBLG Gemeinden
- 
- Beiträge zur 1. Phase: PH FHNW
  - Beiträge zur 2. Phase: Vertretung Landratsfraktionen

# Ergebnisse schweizerische Überprüfung Grundkompetenzen 2016/2017

	Anteil Schüler/innen Grundkompetenzen NICHT erreicht		
	Basel- Landschaft	Alle Vergleichs- kantone	Spannweite Kantone
<b>Mathematik 2016: BL 4. Klasse Sekundarschule</b>	<b>47 %</b>	38 %	<b>17–57 %</b>
<b>Sprachen 2017: BL 6. Klasse Primarschule</b>			
- Deutsch Lesen	<b>15 %</b>	12 %	<b>9–20 %</b>
- Deutsch Orthografie	<b>15 %</b>	16 %	<b>7–23 %</b>
- Französisch Hörverstehen	<b>17 %</b>	11 %	<b>3–18 %</b>
- Französisch Leseverstehen	<b>44 %</b>	35 %	<b>20–44 %</b>

# Erreichen Grundkompetenzen Mathematik im Vergleich



# Anonymisierte Zusatzauswertung Checks 2018 und 2019, D und M nach Klassen und Schulen

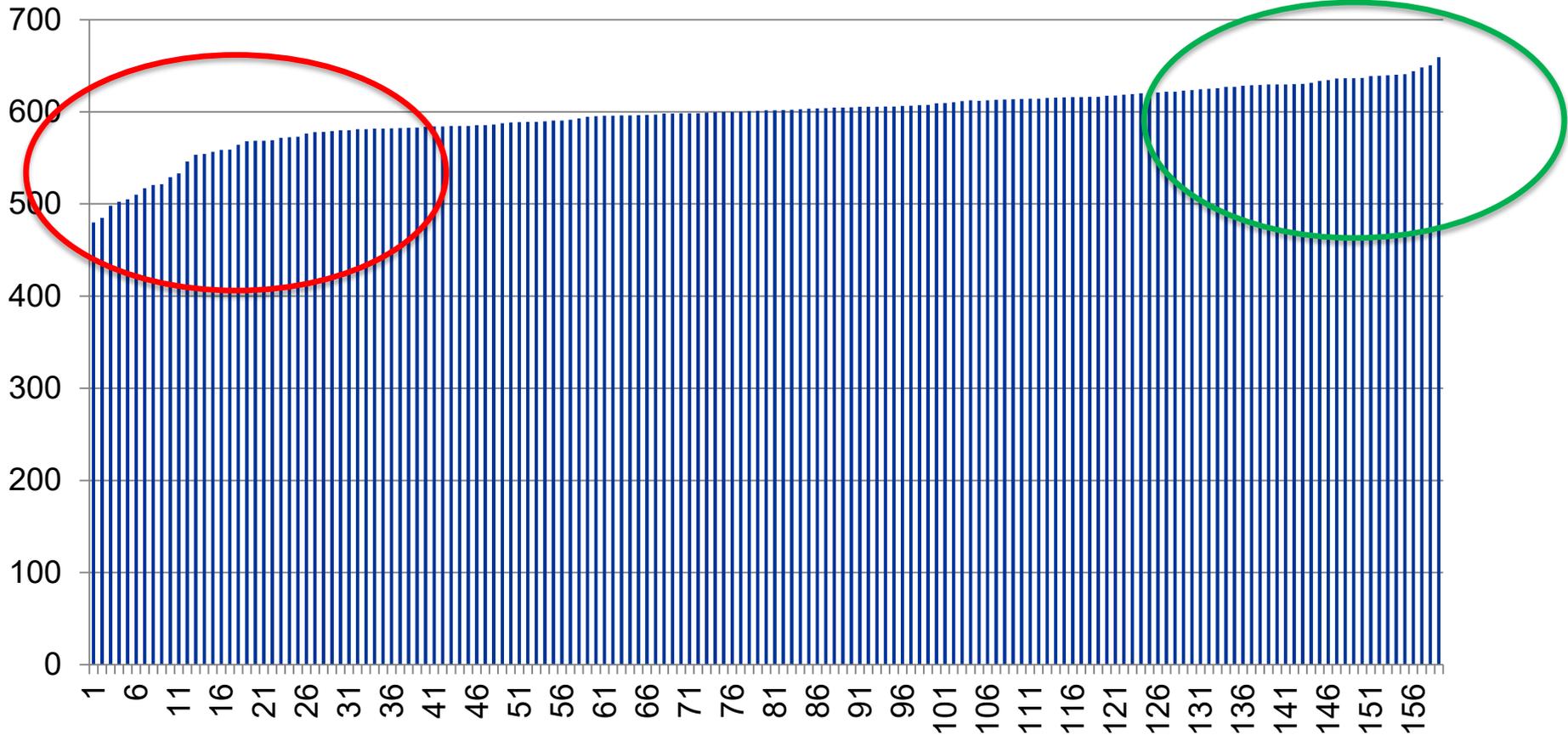
## Befund:

- Erhebliche Leistungsunterschiede zwischen den leistungsstärksten und –schwächsten Klassen
- Leistungsunterschiede auch im Vergleich zwischen Schulen

## Folgerung:

- Interne Evaluation: Schulen müssen für die Wahrnehmung ihrer Wirkungsverantwortung den Ursachen vertieft nachgehen
- Optimale Nutzung Lernfördersystem Checks und Mindsteps: Unterstützung Schulräte, Schulleitungen und Lehrpersonen

# Checkergebnisse P6 nach Klassen 2018: Deutsch Lesen

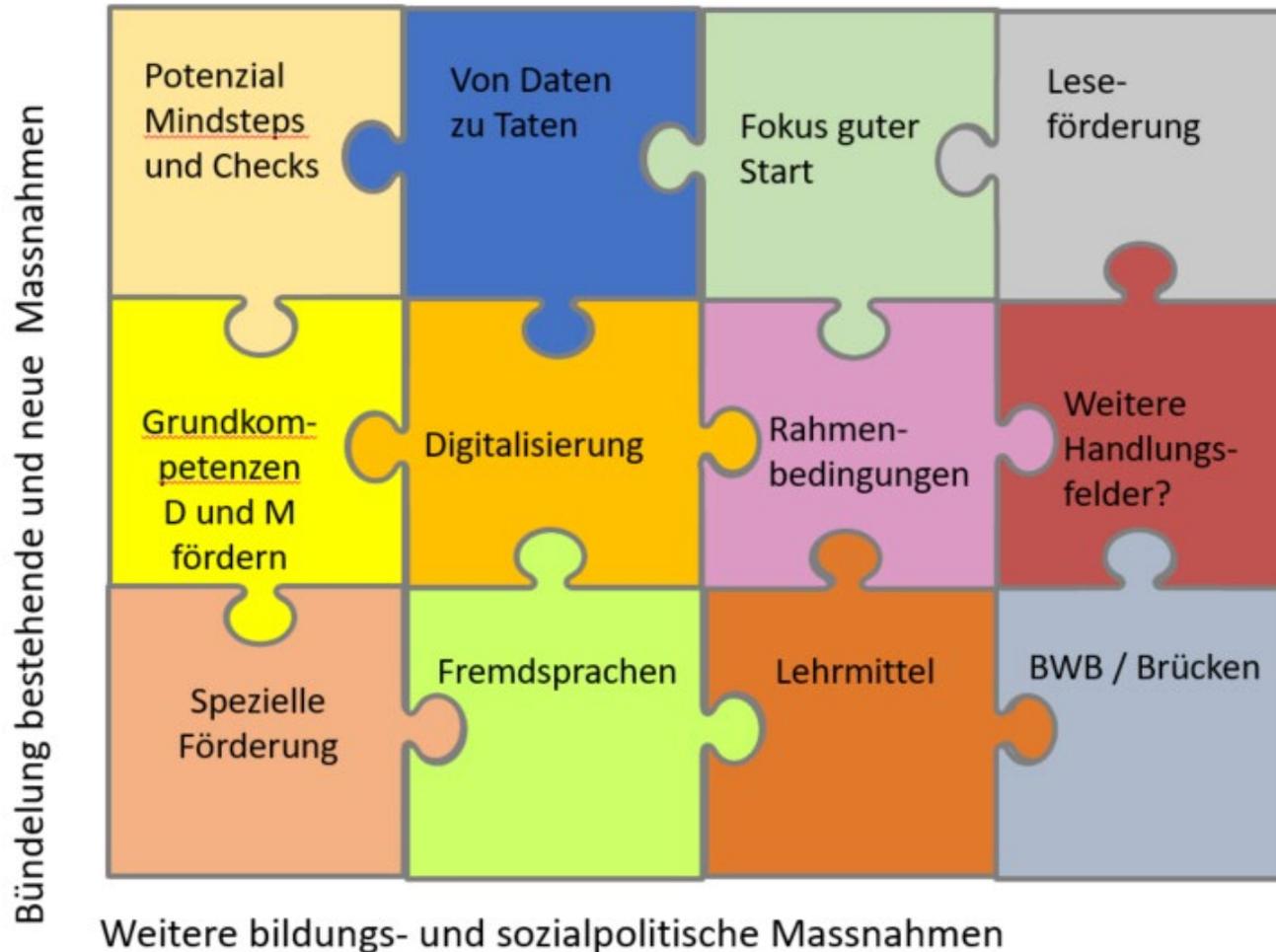


- Minimalwert 480 Punkte
- Maximalwert 662 Punkte
- Unterste 25% der Klassen < 590 Punkte
- Oberste 25% der Klassen > 623 Punkte

Quelle: Institut für Bildungsevaluation 2019

→ mindestens 25% der Klassen mit unzureichenden Leistungen in Deutsch Lesen

# Handlungsfelder im Hinblick auf Massnahmen



## Weitere Empfehlungen aus den Arbeitstagungen

### Frühe Sprachförderung vor Kindergarten

- Behandlung im Rahmen der [Motion 2018-72](#)  
«Schaffung der Möglichkeit für Gemeinden, ein selektives Spielgruppenobligatorium einzuführen»

### Aufwertung Tagesstrukturen

- Behandlung im Rahmen der Landratsvorstösse

# Bildungsmonitoring und Wirkungsstudie

## Ziel:

Wissensgrundlage für Schulen (Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulräte), kantonale Behörden sowie Öffentlichkeit zur «Sicherung Bildungserfolg für alle» verbessern

## Massnahmen:

- Fortführung und Neuerung Bildungsmonitoring
- Bessere Nutzung Daten interne Evaluation und Qualitätsentwicklung Schulen
- Fortführung differenzierte anonymisierte Checkauswertung Klassen und Schulen; Nutzung Checks und «Mindsteps» für interne Evaluation Schulen
- Laufbahndaten Übergang Sekundarschule – Sekundarstufe II; Aufwertung «Schulreports» für die Schulen;
- Einführung Abgänger/innenbefragung Sekundarschule
- Begleitende Wirkungsstudie «Zukunft Volksschule»

## Finanzielle Auswirkung:

Wird mit bestehenden Mitteln erbracht

### **3. «Zukunft Volksschule» im Detail**

Beat Lüthy, Co-Projektleiter / Leiter Amt für Volksschulen

## **Aufbau des Programms «Zukunft Volksschule»**

- 1. Schwerpunkt «Bildungserfolg für alle»**
- 2. Schwerpunkt «Medien und Informatik»**
- 3. Schwerpunkt «Aus- und Weiterbildung»**

# 1. Schwerpunkt «Bildungserfolg für alle»

# **Stärkung des Deutschunterrichts an der Sekundarschule**

## **Ziel:**

- Sicherung der Grundkompetenzen im Kernfach Deutsch
- Gelingender Übertritt in die Sekundarstufe II

## **Massnahme:**

- Zusätzliche Deutschlektion im dritten Jahr
- Ressourcen für Projektarbeit

## **Finanzielle Auswirkung:**

- Mehrkosten von 0,8 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

# Leseförderungsprogramm 2022-2026 für alle Schulen

## Ziel:

- Bessere Verankerung von schulischer und auserschulischer Leseförderung

## Massnahme:

- Leseförderungsprogramm für alle Schulen mit Fortbildungen für Lehrpersonen und wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekten
- Ausbau der Fachstelle der Kantonsbibliothek BL

## Finanzielle Auswirkung:

- Einmalige Mehrkosten von 1,8 Mio. Franken (Kanton)

# Individualisierung Wahlpflichtbereich im Leistungszug A

## Ziel:

- Sicherung der Grundkompetenzen in den Kernfächern
- Möglichkeit zur individuellen Profilstärkung
- Gelingender Übertritt in die berufliche Grundbildung

## Massnahme:

- Erweiterung des Wahlpflichtangebots (9-10 Lektionen) im 3. Sekundarschuljahr
- Eine Fremdsprache obligatorisch

## Finanzielle Auswirkung:

- Mehrkosten von 0,3 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

## Wahlpflichtangebot im Überblick

<b>Leistungszug A / 3. Sekundarschuljahr</b>	
Deutsch	1
M+I	1
MINT	2
Italienisch	2
Textiles Gestalten	2
Technisches Gestalten	2
Bildnerisches Gestalten	2
Musik	2
Englisch*	3
Französisch*	3

## **Stärkung der Beruflichen Orientierung**

### **Ziel:**

- Bessere Information und Beratung der Sekundarschülerinnen und -schüler für die Berufswahl
- Gelingender Übertritt in die Berufsbildung

### **Massnahme:**

- Zusatzressourcen für Laufbahnverantwortliche der Sekundarschulen zur besseren Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

### **Finanzielle Auswirkung:**

- Mehrkosten von 0.19 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

# SOS-Ressourcen für Primar- und Sekundarschulen

## Ziel:

- Sicherung der Grundkompetenzen
- Gelingender Anschluss an die Sekundarschule bzw. Übertritt in die Sekundarstufe II

## Massnahme:

- Lektionenpool zur Bewältigung schwieriger Lernsituationen
- Schulleitungen verantworten den Einsatz bei Bedarf

## Finanzielle Auswirkung:

- Primar: Mehrkosten von 0,7 Mio. Franken pro Jahr (Gemeinden)
- Sek: Mehrkosten von 0,8 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

## Einsatzbeispiele SOS-Ressourcen

	Primarschule	Sekundarschule
Grundkompetenzen D	X	X
Grundkompetenzen M	X	X
Lernstrategien	X	X
Leseförderung	X	X
Medien und Informatik	X	X
Berufliche Orientierung		X

## 2. Schwerpunkt «Medien und Informatik»



# Primarschule

## Ziel:

- Stärkung des Inhaltsbereichs «Medien und Informatik» durch die Aufwertung zu einem eigenen Fach

## Massnahme:

- Einführung von 1 Lektion M+I in der 5. und 6. Klasse
- Kompensation von 1 Lektion NMG in der 5. und 6. Klasse
- Halbklassenunterricht in einem (A) oder in beiden (B) Schuljahren

## Finanzielle Auswirkung (Gemeinden):

- (A) Mehrkosten von 0.7 Mio. Franken pro Jahr
- (B) Mehrkosten von 1.4 Mio. Franken pro Jahr

## Sekundarschule

### Ziel:

- Stärkung des Inhaltsbereichs «Medien und Informatik» durch die Aufwertung zu einem eigenen Fach
- Entlastung der Kernfächer Deutsch und Mathematik

### Massnahme:

- Erweiterung der Stundentafel in der 1. und 2. Klasse um eine Lektion M+I
- Halbklassenunterricht in der 1. Klasse

### Finanzielle Auswirkung:

- Mehrkosten von 2,4 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

### 3. Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung



# Aus- und Weiterbildungsprogramm für Primar- und Sekundarlehrpersonen

## – Ziel:

- Erhöhte Wirksamkeit für alle vorgängigen Massnahmen
- Differenzierte Erweiterung des didaktischen Repertoires
- Bedarfsgerechte (Nach-)Qualifizierung der Lehrpersonen

## – Massnahme:

- Erarbeitung von massgeschneiderten Weiterbildungen mit PH FHNW
- Fokus auf Fachdidaktik der Kernfächer (D und M), M+I, Berufliche Orientierung und Unterrichten im Leistungszug A der Sekundarschule

## – Finanzielle Auswirkung:

- Mehrkosten von 1,6 bis 3,8 Mio. Franken pro Jahr (Kanton)

## 4. Fazit und Ausblick

Regierungsrätin Monica Gschwind, Vorsteherin BKSD

## **Drei Schwerpunkte für eine «Zukunft Volksschule»**

### **1. Schwerpunkt «Bildungserfolg für alle»**

- Sicherung Grundkompetenzen in den Kernfächern
- Gelingender Übertritt in die Berufsbildung (Fokus auf Leistungszug A)

### **2. Schwerpunkt «Medien und Informatik»**

- Erwerb Grundkompetenzen für das 21. Jahrhundert
- Selbstbestimmter und verantwortungsbewusster Umgang mit der Digitalisierung

### **3. Schwerpunkt «Aus- und Weiterbildung»**

- Voraussetzung für erhöhte Wirksamkeit aller Massnahmen

# Finanzielle Auswirkungen im Überblick

Massnahmen " Zukunft Volksschulen" 2022 - 2028			Finanzierung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total 22-28
PS/SEK	Leseförderung	einmalig	Kanton	0.44	0.43	0.23	0.23	0.27	0.19	0.02	1.81
PS	SOS-Ressourcen Primarschule	wiederkehrend	Gemeinden	0.15	0.50	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70	4.15
SEK	SOS-Ressourcen Sek A & E	wiederkehrend	Kanton	0.22	0.52	0.53	0.53	0.54	0.54	0.54	3.41
SEK	Projektarbeit Sekundarschule 1 Lektion Deutsch	wiederkehrend	Kanton	0.32	0.79	0.79	0.80	0.81	0.81	0.81	5.11
SEK	Neuordnung Wahlpflichtblock Sek. 3.Kl. A	wiederkehrend	Kanton	0.10	0.24	0.24	0.24	0.24	0.24	0.24	1.53
SEK	Vernetzung/ Stärkung Berufliche Orientierung	wiederkehrend	Kanton	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	1.31
PS/SEK	Weiterbildungsprogramm PS und Sek	einmalig	Kanton	1.62	2.38	3.08	3.88	3.88	3.88	2.30	21.00
Medien und Informatik											
PS	max 2 Lektionen Halbklassenunter.	wiederkehrend	Gemeinden	0.29	0.99	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	8.28
SEK	Sek: MI in der 1. / 2. Klasse, 1 Lekt. & 1.Halbklasse	wiederkehrend	Kanton	0.65	1.90	2.37	2.40	2.42	2.42	2.42	14.56
SEK	Weiterbildungen M und I Sek I * ( bereits ab 2021)	einmalig	Kanton	0.31	0.31	0.31					0.93*
<b>Total K/G</b>				<b>4.29</b>	<b>8.23</b>	<b>9.83</b>	<b>10.36</b>	<b>10.44</b>	<b>10.35</b>	<b>8.60</b>	<b>62.09</b>
<b>Kanton</b>				<b>3.85</b>	<b>6.74</b>	<b>7.73</b>	<b>8.26</b>	<b>8.34</b>	<b>8.25</b>	<b>6.50</b>	<b>49.67</b>
<b>Gemeinden</b>				<b>0.44</b>	<b>1.49</b>	<b>2.10</b>	<b>2.10</b>	<b>2.10</b>	<b>2.10</b>	<b>2.10</b>	<b>12.43</b>

## Gesamtkosten

Kanton: CHF 50 Mio.

Gemeinden: CHF 12.4 Mio

## Weitere Schritte

Geplanter Umsetzungsstart: Schuljahr 2022/23

### Vorgängige politische Entscheide

- 1. Quartal 2021: Überweisung LRV an Landrat durch Regierungsrat
- Bis Juni 2021: Landratsbeschluss / Regierungsratsbeschluss zu Lektionendeputat für die Primarschulen
  - Anhörung von Gemeinden
- Bis November 2021: Bildungsratsbeschluss zu Stundentafeln für Primar- und Sekundarschule

## **Wichtige Investition zugunsten der Jugendlichen**

### **Zielgerichtete Massnahmen für die Primar- und Sekundarschule:**

- Lernbedingungen, Vermittlungskompetenz, Rahmenbedingungen

### **Der Kanton investiert in die ganze obligatorische Bildungslaufbahn:**

- Unterstützt die Gemeinden als Trägerinnen der Primarstufe

### **Der Bildungserfolg ist ein hohes Gut:**

- Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen und prägen die Gesellschaft von morgen!

## Auskunftspersonen der Mitwirkenden

- [Karin Vallone](#), Vizepräsidentin Bildungsrat
- [Ernst Schürch](#), Präsident Amtliche Kantonalkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer
- [Philipp Loretz](#), Vorstand Lehrerinnen- und Lehrerverein Basel-Landschaft
- [Ursula Berset](#), Präsidentin Schulratspräsidienkonferenz Basel-Landschaft
- [Monika Feller](#), Präsidium Schulleitungskonferenz Primarstufe
- [Dieter Gunzinger](#), Präsidium Schulleitungskonferenz Sekundarschule
- [Christian Irgl](#), Leiter Kommunikation Pädagogische Hochschule FH NW